PRÄVENTIONSKONZEPT – SELBSTSTÄRKUNG ZUR GRENZSENSIBLEN KÖRPERWAHRNEHMUNG

Jeder Mensch wird als sexuelles Wesen geboren. Sexualität begleitet uns von Beginn an. Der Umgang mit Sexualität muss allerdings erlernt werden. Kinder sind leider eine besonders gefährdete Gruppe, Opfer von Gewalt und Grenzüberschreitungen zu werden. Eine gute Möglichkeit der Prävention ist die sexuelle Bildung. Kinder brauchen dazu die achtsame Unterstützung grenzwahrender und respektvoller Erwachsener. Ein Präventionskonzept muss demnach Eltern, ErzieherInnen und Kinder mit einbinden.

Unser Präventionskonzept kann einzeln oder im Gesamtpaket gebucht werden:

1. **VORTRAGSABEND FÜR ELTERN**
   KÖRPER – LIEBE – DOKTORSPIELE
2. **FORTBILDUNG FÜR ERZIEHERINNEN**
   SEXUELLE BILDUNG IM ELEMENTARBEREICH
3. **WORKSHOP MIT VORSCHULKINDERN**
   ICH ENTDECKE MEINEN KÖRPER.
   WER BIN ICH? WAS WILL ICH?

Angebote für Kindergärten
Sexuelle Bildung im Elementarbereich

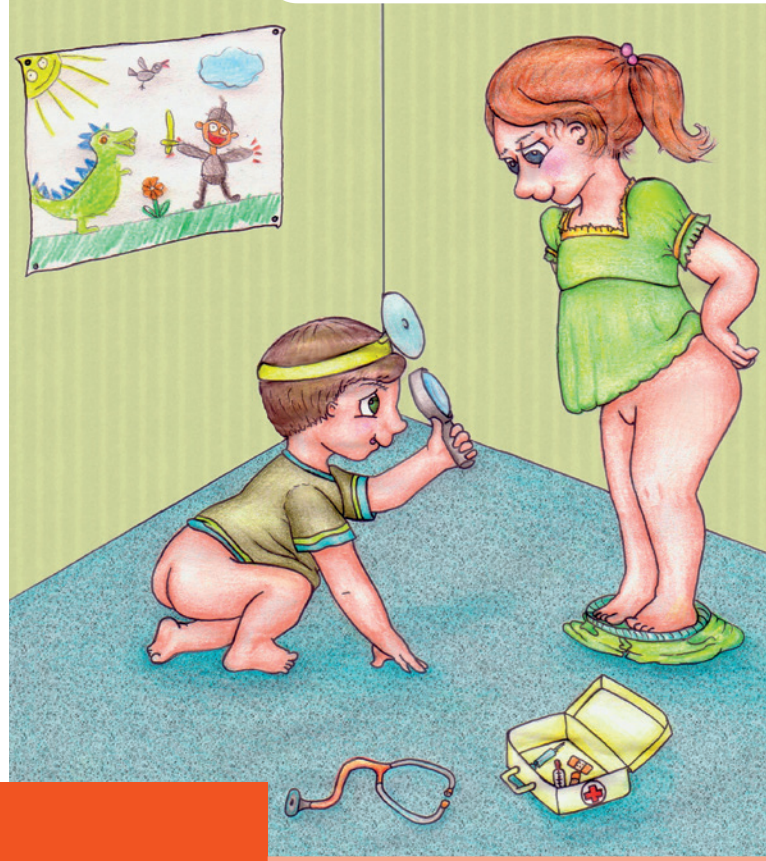
pro familia
Beratungsstelle Marburg

Frankfurter Straße 66 · 35037 Marburg
Tel.: 06421/21800 · Fax: 06421/164179
E-Mail: marburg@profamilia.de
www.profamilia.de/Marburg

pro familia

Angebote für Kindergärten

Sexuelle Bildung im Elementarbereich



KÖRPER & SEXUALITÄT

1. VORTRAGSABEND FÜR ELTERN

KÖRPER – LIEBE – DOKTORSPIELE

Sexualität ist ein Lebensthema – von Anfang an! Ihre Entwicklung durchläuft dabei unterschiedliche Phasen, die jeweils von eigenständigen Aufgaben und Herausforderungen geprägt sind.

Dennoch hat die Art und Weise, wie wir als Jugendliche oder Erwachsene Sexualität wahrnehmen und erleben – wie vieles andere auch –, ihre Wurzeln in frühen Prägungen und Erfahrungen. Dazu gehören beispielsweise die sinnlichen Erfahrungen, die Kinder durch Körperkontakt beim Kuscheln oder Spielen machen, aber auch die Beziehungserfahrungen mit Eltern, erwachsenen Bezugspersonen und anderen Kindern.

Dass sich die kindliche Sexualität prinzipiell von der jugendlichen bzw. erwachsenen Sexualität unterscheidet, wird in Diskussionen oft vergessen. Anders als bei Erwachsenen ist die kindliche Sexualität ganzheitlich.

Damit für eine gelingende Entwicklung eine gute Basis gelegt wird, ist es von großer Bedeutung, über Grundlagenwissen zu verfügen, mit dessen Hilfe Sie auf das Verhalten oder die Fragen von Ihren Kindern im Zusammenhang mit Sexualität achtsam und angemessen eingehen können.

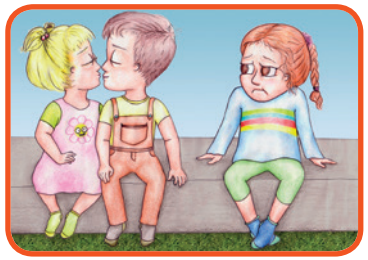
Wir möchten Eltern zu einer respektvollen und sexualfreundlichen Begleitung ihrer Kinder ermutigen und somit helfen, die kindlichen Grundlagen zu einem guten Körpergefühl zu legen. Kinder sollen ihren Körper vital erleben und ihn grundsätzlich bejahen und eigene Grenzen erkennen und benennen können (Sexualpädagogische Konzeption pro familia Hessen).

Neben dem fachlichen Impuls gehören auch die gemeinsame Diskussion und der Austausch dazu.

2. FORTBILDUNG FÜR ERZIEHERINNEN

SEXUELLE BILDUNG IM ELEMENTARBEREICH

Sexualität ist von Anfang an Teil des menschlichen Daseins, daher sind sexualpädagogische Elemente auch zwangsläufig Bestandteil jeder Form von Erziehung. Gerade in der Arbeit mit kleinen Kindern stellen sich diesbezüglich viele Fragen, nicht zuletzt da die Stufe der sexuellen Entwicklung in dieser Altersgruppe klar abzugrenzen ist von der Sexualität Jugendlicher oder Erwachsener. Zudem fällt der Umgang auch aufgrund der nach wie vor großen Tabuisierung von Sexualität oft nicht leicht.



Im Rahmen dieser Fortbildung sollen daher u. a. folgende Aspekte thematisiert werden:

- Merkmale kindlicher Sexualität / was ist „normal“?
- Elternarbeit / Hilfen für den Umgang mit den Eltern
- Unterschied kindliche Sexualität / erwachsene Sexualität
- Hinweise zu Methoden für die Arbeit mit den Kindern
- Erkennen von und Umgang mit Übergriffen unter Kindern
- Fallbesprechungen aus der Arbeit
- Eigene Reflexion / Haltung entwickeln
- Hilfe bei der Konzeptentwicklung zu kindlicher Sexualität
- Verhalten bei Verdacht auf Missbrauch

3. WORKSHOP MIT VORSCHULKINDERN

ICH ENTDECKE MEINEN KÖRPER. WER BIN ICH? WAS WILL ICH?

Der Umgang mit Sexualität, Aufklärung und Lernen von Grenzsetzung / Grenzachtung ist ein wichtiger Baustein von Prävention. Unser Angebot richtet sich an Vorschulkinder, die in fünf aufeinanderfolgenden Terminen (jeweils 60 Minuten) spielerisch an folgenden Themen arbeiten:

- Einführung und Vorstellung pro familia
- Hilfe holen
- Stärkung der Selbstwirksamkeit / Gefühle
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Grenzsetzung / Förderung von Empathie
- Vermittlung von Körperwissen
- Aufklärung über Grenzüberschreitungen und sexuelle Gewalt

Kinder sollen lernen, dass besonders im körperlich-sexuellen Bereich ein Unterschied zwischen Privatheit und Öffentlichkeit besteht, woraus sich gegenseitige Schutz- und Respektsgrenzen ergeben. Sexuelle Aufklärung ist der beste Schutz gegen sexuelle Übergriffe.

Wir unterstützen Kindergärten auch gerne bei der Aufnahme des Themas kindliche Sexualität in die Konzeption der jeweiligen Einrichtung.

Unser Präventionskonzept kann einzeln oder im Gesamtpaket gebucht werden.

Präventionskonzept
Selbststärkung zur grenzsensiblen Körperwahrnehmung

pro familia

pro familia